Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 31 (1915)

Heft: 44

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einem aufgespritzten, fest haftenden Überzug versehen waren. Anläßlich dieser Versuche wurde einwandfrei festgestellt, daß nicht nur die Reibung außerordentlich vermindert, sondern auch das so lästige Anhaften des Schnees zum Verschwinden gebracht wurde. Naheliegend ist, daß die Dauerhaftigkeit bezw. Lebensdauer derart behandelter Skis erheblich erhöht wurde und zwar ist dieser Punkt besonders von Wichtigkeit beim sogenannten Ski-Föring (Laufen hinter Pferden), wo die Hölzer noch mehr als gewöhnlich beansprucht und abgenützt werden. Endlich wird beim Skispringen eine um mehrere Meter größere Sprungweite erreicht, weil eben infolge des kleineren Reibungswiderstandes die lebendige Kraft des Anlaufs eine wesentlich größere ist.

Bei den vorliegenden Versuchen wurde unten eine Aluminium-Schicht von etwa einem Zehntel-Millimeter (= der Stärke einer Visitenkarte) aufgespritzt und der Metallüberzug nachträglich geschliffen und poliert. Die Haftintensität der aufgetragenen Metallschicht ist eine ideal gute, sodaß ein Abblättern und Loslösen des Metalles in keinem einzigen Falle beobachtet werden konnte. Das ausgezeichnete Haften der Schicht hängt offenbar mit dem die Schoopsche Erfindung kennzeichnenden Merkmal zusammen, daß die (überaus kleinen und flüssigen) Metallteilchen mit der enormen Geschwindigkeit von 300 bis 400 m per Sekunde aufgeschleudert werden und hiebei das Bestreben zeigen, sich in die Oberflächen-Poren gewissermaßen einzubohren und dort zu verankern.

Die vielversprechenden Versuche erregten auf den verschiedenen Schweizer Sportplätzen berechtigtes Aufsehen.

Ein mächtiger Nußbaum wurde in Sisikon (Uri) gefällt, von 5 m³ Inhalt; der erste Meter Länge von der Wurzel weg hat einen Inhalt von einem Kubikmeter.

Amtliche Bekanntmachung betr. Beschlagnahme und Bestandserhebung von Nußbaumholz und stehenden Nußbäumen in Deutschland. „Unterm 15. Januar sind in Deutschland durch das königliche Kriegsministerium über sämtliche Vorräte an Nußbaumbreitern von 60 mm und mehr Dicke, sowie über Nußbaumstämme und stehende Nußbäume Bestands-Erhebungen gemacht worden und können solche jederzeit beschlagnahmt werden. — Diese Hölzer dürfen nur für kriegstechnische Zwecke verwendet werden.

Die Verarbeitung der Hölzer, die zur Herstellung von Gegenständen des Kriegsbedarfes nicht geeignet sind, dürfen anderweitig verwendet werden, wenn der Verkaufspreis nicht mehr wie Mk. 60 beträgt.

Über sämtliche Lagerbestände ist ein genaues Lagerbuch zu führen und werden Zuwiderhandlungen mit schweren Geldstrafen und Gefängnis bestraft." -H-.

Literatur.

Die Fürsorge für einen berufstüchtigen Nachwuchs ist auch bei uns eine der wichtigsten Tagesfragen geworden, mit der sich Erziehungs- und Armenbehörden, gemeinnützige und gewerbliche Vereinigungen gegenwärtig lebhaft beschäftigen. Dabei kommt auch die Frage in Betracht, mit welchen Mitteln eine zweckmäßige Berufswahl in die Wege geleitet werden könnte. Hierüber gibt wohl die beste Auskunft die vom Internationalen Verband zum Studium der Verhältnisse des Mittelstandes in Brüssel preisgekrönte Schrift von Werner Krebs, schweizer. Gewerbesekretär, betitelt: „Mittel für eine rationelle Berufswahl im Mittelstande". Die Preisschrift enthält ausführliche Raterteilung in folgenden Kapiteln: Wichtigkeit der Berufswahl; Zustände in der Berufsbildung; Mängel der Berufswahl; Faktoren einer richtigen Berufswahl; die Mittel und Vorschläge zu einer rationellen Beeinflussung der Berufswahl; Förderung der Berufslehre durch Staat und Gesellschaft (Gesetzgebung, Aufgaben der Gemeinnützigkeit, Lehrlingsheime und Lehrlingshorte, Lehrlingspatronate und Lehrstellennachweis, Stiftungen und Stipendien); Schlußfolgerungen; Bibliographie (deutsche, französische, englische Literatur). Die Preisschrift ist von der schweizerischen Presse sehr günstig beurteilt worden. Die Post-, Zoll- und Telegraphenzeitung schrieb u. a.: „In glücklicher Weise verbindet der Verfasser die auf eigenen Lebenserfahrungen beruhenden Feststellungen mit den Ergebnissen weitausholender Studien auf dem Gebiete der Berufswahl. Die schlichte, klare Sprache, in der uns hier tiefgründige Wahrheiten vermittelt werden, macht die Lektüre zu einem eigentlichen Genuß." Die Preisschrift kann durch jede Buchhandlung und durch den Kommissionsverlag von A. Francke in Bern zum Preise von Fr. 3.— bezogen werden.

Der Samariterdienst der Schweiz im Weltkrieg. Heft 1. Die Hilfstätigkeit der Schweiz im Weltkrieg. Von Albert Reichen, Pfarrer in Winterthur. 30 Seiten, 8° Format, mit 2 Abbildungen. Preis 60 Cts. Verlag: Art. Institut Orell Füßli, Zürich.

Man hört und liest beinahe täglich da und dort von der Liebestätigkeit der Schweiz im Weltkrieg, von Verwundetenzügen, Kriegsgefangenenpost, Aufsuchung der Vermißten, Hilfsstellen für Kriegsgefangene, Durchzug der Internierten und Evakuierten, Hilfsstellen für Kriegsgeiseln usw. Aber was man hört und liest, sind einzelne, gelegentliche, kleine Bemerkungen und Mitteilungen, während man sich auch in weiteren Kreisen gerne ein deutlicheres Bild von dieser Hilfstätigkeit machen möchte. Diesem Wunsche kommen eine Reihe von kurzen, volkstümlichen und billigen Darstellungen entgegen, die unter dem Gesamttitel „Der Samariterdienst der Schweiz im Weltkrieg" beim Art. Institut Orell Füßli in Zürich erschienen sind.

Das vorliegende erste Heft bildet gleichsam die Einleitung der Sammlung. Es bietet einen Überblick über das Wichtigste der internationalen Hilfstätigkeit der Schweiz. Der zeitgemäße Inhalt und die lebendige Schilderung erwecken den Wunsch, es möchte das kleine

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der neuen stets auch die alte Adresse mitteilen. Die Expedition.

Komprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen u. Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite

Schlackenfreies Verpackungsbandeisen.

Grand Prix i Schweiz. Landesausstellung Bern 1914. 5

Heft, das auch äußerlich gut ausgestattet ist, in den weitesten Kreisen unseres Volkes gelesen werden. Es wäre eine dankbare Aufgabe für Samaritervereine, Gemeinnützige Gesellschaften und Schulbehörden, diese Schrift der Jugend zugänglich zu machen. Es wäre das ein Stück nationale Erziehung im besten Sinne des Wortes. Die Schrift erzählt von einer Beteiligung unseres Vaterlandes am Weltkrieg, von der wir wünschen, daß sie der Schweizerjugend zeitlebens in Erinnerung bleibe.

Ratgeber für Besteller und Besitzer elektrischer Lichtanlagen. Von Curt Fistl. Verlag von Julius Springer in Berlin W9. 1915. Preis Fr. 1.35.

In dieser leicht verständlichen Schrift können sich die Besitzer und Besteller von kleineren elektrischen Anlagen Rat holen über das, was bei deren Erstellung und Erweiterung, oder für ihre bessere Ausnutzung zu beachten ist.

Die Baukosten-Rangordnung (Baukosten-Rechtsvermerk). Ein Vorschlag zur Umgestaltung des baugewerblichen Kreditwesens. Von Otto Lang. Verlag der Manzschen Buchhandlung, Wien, 1915. Preis. Fr. 1.50.

Der Verfasser strebt darnach, das ganze baugewerbliche Kreditwesen auf ganz anderen als den bisherigen Grundlagen aufzubauen. Das österreichische Justizministerium hat sich bereit erklärt, diese Anregungen bei der bevorstehenden Änderung der einschlägigen Gesetze benützen zu wollen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — **Fragen, welche „unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

1433. Beabsichtige auf meiner 100 m langen Wasserleitung, bestehend je zur Hälfte mit 350 mm Muffenrohrleitung und die andere Hälfte mit 300 mm Flanschenrohrleitung, eine Doppelleitung zu erstellen. Wieviel Wasser kann bei 8—9 m Gefälle, rationell ausgenützt, durchgelassen werden? Bestehende Turbine ist für 5—6 PS eingerichtet. Wer würde solches Anschlußrohr, sowie die nötige, gebrauchte oder neue Rohrleitung, event. passende Turbine dazu liefern? Offerten unter Chiffre 1433 an die Exped.

1434. Wer liefert 15 m Vierkant-Messingdraht, 4,5 mm? Offerten an Fr. Bürki, mech. Schlosserei, Thörishaus.

1435 a. Wer hat einen gebrauchten Elektromotor, 2½ bis 3 HP, abzugeben, ferner eine starke Bandsäge oder Brennholzfräse, noch gut erhalten? **b.** Wer liefert franko Station Rorschach buchenes oder tannenes Brennholz, Spälten und Prügel, waggonweise gegen Kassa? Offerten unter Chiffre 1435 an die Exped.

1436. Wer liefert einige Waggons dürre Tannenrollen von 9 cm aufwärts gegen Kassa? Gefl. Offerten mit Preisangaben an Sal. Baumann, Affoltern b. Zch.

1437. Wer liefert sauber gedrehte und polierte Treppensprossen aus schönem Ahornholz, 4 cm dick, einfaches Profil, und zu welchem Preis? Offerten an Gebrüder Gasser, Baugeschäft, Lungern (Obwalden).

1438. Wer errichtet wirklich praktische und ökonomische Vorfeuerungen für Dampfkessel zur Verbrennung von Sägmehl und Hobelspänen und wo können event. gut funktionierende Vorfeuerungen für diese Brennmaterialien besichtigt werden? Offerten unter Chiffre 1438 an die Exped.

1439. Wer liefert Maschinenhanf in Zöpfen und Dichtungsmittel für Gasrohrgewinde? Offerten an R. Nußbaum & Cie., Olten.

1440. Wer hätte einige Stangen 6kant-Messing, 30 mm, Kupferröhren 32×35 mm, sowie Kupferblech 1,8—2 mm Stärke? Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahnhof Zug.

1441. Welche Maschinenfabrik konstruiert Zuführungs-Apparate zu vertikalen Kehlmaschinen (Tischfräsen)? Offerten an August Müller-Zuber, Wil (St. Gallen).

1442. Welche Eisenhandlung oder Wagenbauer kann sofort eine Garnitur neue Patentachsen „Vermot 1 Stern", 50—55 mm, liefern? Preisofferten an J. Uhler, Schmiedmeister, Bern.

1443. Wer liefert eine Peltonturbine für 18 Atm. mit Regulierung zum Betrieb eines Elektromotors von 15 PS? Gefl. Offerten unter Chiffre 1443 an die Exped.

1444. Wer hätte eine gebrauchte leichtere, eiserne Riemenscheibe von 90 cm Durchmesser und 40 mm Bohrung abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 1444 an die Exped.

1445. Wer hätte billig abzugeben eine gebrauchte, aber gut erhaltene Handramme, sowie einen gebrauchten Flaschenzug, Tragkraft 1500 Kg., Ketten 6—8 m? Offerten unter Chiffre 1445 an die Exped.

1446. Wer kann monatlich regelmäßig einige hundert Bürstenstiele von Lindenholz (150 cm lang, 26 mm dick), zu vorteilhaften Preisen liefern? Offerten unter Chiffre M 1446 an die Exped.

1447. Wer hätte gebrauchte, jedoch gut erhaltene Schneidkluppen für Gewinde von ½—2 Zoll, Rohrzangen, Rohrschraubstock, Rohrschneider usw. billig abzugeben? Offerten mit Preis an Al. Holdener, Installateur, Seewen-Schwyz.

1448. Wer hätte einen ältern, noch gut erhaltenen Blasbalg abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Walter Christen, Installateur, Wolfenschießen (Nidwalden).

1449. Wer liefert ein Waggon trockene Buchen, 50 mm geschnitten? Offerten unter Chiffre A 1449 an die Exped.

1450. Wer hätte einen kleineren Injektor als Ersatz einer Pumpe billig abzugeben? Offerten an R. Rohr, Schreiner, Lenzburg.

1451. Wer hätte ca. 100 m schwarze Röhren, ¾" (Ausschußröhren), in gutem Zustande, für Geländer verwendbar, billig abzugeben? Offerten an Gebrüder Gysi, Baar.

1452. Wer liefert Sandpapierschleifmaschinen mit endlosem Band, 30 und 40 cm Schleifbreite, gebraucht aber in gutem Zustande? Ausführliche Offerten unter Chiffre 1452 an die Exped.

1453. Wer hätte eine Haustüre, 100×190 cm, mit Fensteraufsatz, und eine Zimmertüre, 91×195 cm, billigst abzugeben? Gefl. Offerten an Arnet-Schaffer, Oberwil (Aargau).

1454. Wer könnte bis Ende Februar 1916 ca. 1000 eschene Stiele liefern, vierkant, 180 cm lang, 32/32 mm, ast- und markfrei, und zu welchem Preis? Offerten an Jak. Vögeli, Gabelmacher, Grafenried (Bern).

1455. Wer hat saubere und trockene tannene Riemen oder Leisten von mindestens 25 mm Dicke, in Längen von 1 m an, gegen Kassa abzugeben? Offerten an J. F. Kallen, Frutigen.

1456. Wer liefert gut trockenes Sägemehl in größeren Quantitäten bei regelmäßiger Abnahme? Gefl. Offerten unter Chiffre 1456 an die Exped.

1457. Wer liefert eine gebrauchte, gut erhaltene Schlämm-Maschine zum Schlämmen und Mischen von blauem und rotem Ton? Verfügbare Kraft 3 HP. Gefl. Offerten mit Preisangaben an Karl Wespi, Ofenfabrik, Aarau.

1458. Wer könnte sofort 2000 Stück schöne, rottannene Latten von 3×3 cm Dicke und 240 cm Länge aus feinjährigem und gänzlich astfreiem Holz liefern? Ein Teil davon könnte auch